



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postanschrift:
Stadtverwaltung Amt 13
Postfach 101120
40002 Düsseldorf

0211/ 89-93131
0211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse/

Redaktionsteam:
mb - Michael Bergmann - 93107
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
pau - Volker Paulat - 93101
ks - Kai Schumacher - 93131
arz - Dieter Schwarz - 93138

OB Elbers unterzeichnet "Pakt für den Sport"

Stadt und Stadtsportbund verlängern Leistungsvertrag bis 2015/ Planungssicherheit für Vereine und Offene Ganztagschulen

Oberbürgermeister Dirk Elbers und Stadtsportbund-Präsident Peter Schwabe haben heute, 7. September, die Leistungsverträge zwischen der Landeshauptstadt und dem Stadtsportbund (SSB) bis 2015 verlängert. Damit wird den 364 Düsseldorfer Sportvereinen sowie 94 Offenen Ganztagschulen (OGS) Planungssicherheit für ihre Tätigkeitsfelder im Sport gegeben.

"Dies ist ein Pakt für den Sport in Düsseldorf. Dies ist auch ein Pakt für alle ehrenamtlich Tätigen im Sport und vor allem für alle 120.000 Menschen, die in unseren Vereinen aktiv sind. Wir erneuern dieses Bündnis mit dem Sportbund nun für weitere fünf Jahre. Es sichert dabei nicht nur bestehende Leistungen. Der Sport in Düsseldorf wird auf Grundlage dieses Leistungsvertrags noch attraktiver. Sportangebote werden ausgebaut und dabei auch dem demographischen Wandel angepasst. Ganz wichtig ist dabei die Sicherung des Sportangebots im OGS-Betrieb", so OB Elbers.

Insgesamt 1,6 Millionen Euro werden jährlich für den SSB zur Vertragserfüllung im städtischen Haushalt bereitgestellt. Darüber hinaus bekommt der SSB von der Stadt die Übungsleiterhonorare und Materialien erstattet, die bei der Arbeit in den Offenen Ganztagschulen anfallen. Im Schuljahr 2009/2010 hat der SSB rund 1,2 Millionen Euro für seine Aktivitäten in den Schulen ausgegeben. Über 58.000 Übungseinheiten wurden dabei abgewickelt. Die Stadt hat dem SSB seit 2005 Planung, Durchführung und zentrale Koordination aller Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote als außerunterrichtliche Bildungsangebote übertragen.



- 2 -

"Die Stadt bleibt für den gesamten Sport in Düsseldorf ein verlässlicher Partner. Dieser Vertrag gibt dem Sport Planungssicherheit. Ich danke dem Oberbürgermeister, dass er uns bis 2015 den Rückhalt gibt, den wir für unsere Arbeit benötigen", so SSB-Chef Schwabe.

Über 100 verschiedene Sportarten werden mittlerweile von den Düsseldorfer Vereinen auf dem Leistungs-, Breiten-, Freizeit- und Gesundheits-sportsektor angeboten. Sport für alle heißt das Ziel, das Stadt und Stadt-sportbund konsequent verfolgen. Dazu gehören auch die Sport- und Be-wegungs-Offensive in der OGS. 2003 unterzeichneten Stadt und SSB erstmals einen Leistungsvertrag und übernahmen damit bundesweit eine Vorreiterrolle.

Leistungen des Stadtsportbundes

- Führung der Vereinsmitgliederstatistik: Der SSB erfasst und pflegt die Vereinsmitgliederstatistik sowie sonstige personen-bezogene Daten.
- Vergabe städtischer Zuschüsse: Der SSB wickelt auf Basis der vom Sportausschuss beschlossenen Sportförderrichtlinien das vollständige Zuschussverfahren (ausgenommen investive Zu-schüsse) ab. Zum Beispiel Zuschüsse für den Jugendsport, für Vereinsjubiläen und Förderpreise oder auch Unterhaltungs-kostenzuschüsse für Sportanlagen.
- Vergabe der Hallen: Der SSB übernimmt die verwaltungsmäßige Abwicklung des Vermietungsgeschäfts für die städtischen Hallen. Der Begriff städtische Hallen bezieht sich auf alle Gymnastik-, Turn-, Großturn- und Sporthallen sowie sonstige Sporträume (Judo-, Kraft-, Tischtennisräume etc.). Sämtliche Einnahmen ste-hen der Stadt zu. Im Auftrag der Stadt vergibt der SSB seit 1997 die städtischen Turn- und Sporthallen. Aktuell sind dies 200 Turn- und Sporthallen mit Nebenräumen. Pro Jahr werden mehr als 6.000 Anfragen von den Mitarbeitern des SSB bearbeitet. Wochentags stehen die Hallen dem Vereinssport in den Zeiten



- 3 -

zwischen 18 und 23 Uhr und an Wochenenden ganztägig zur Verfügung. Die Hallen sind durch das zeitgemäße Vergabemanagement zu fast 100 Prozent ausgelastet. Im Jahr 2009 kamen so über 600.000 Übungseinheiten zustande, die durch den SSB abgewickelt wurden. Die Einnahmen von jährlich über 400.000 Euro leitet der SSB an die Stadt weiter.

(fri)

Hintergrund:

119.268 Sportlerinnen und Sportler sind in insgesamt 364 Düsseldorfer Vereinen organisiert, darunter 36.627 Kinder und Jugendliche (Stand: Mai 2010). Die Vereine und das Bildungswerk des SSB organisieren jährlich mehr als 1.000 Sportkurse, über 100 verschiedene Sportarten werden angeboten. Rund 8.000 Menschen sind in Düsseldorfer Sportvereinen ehrenamtlich aktiv. Mit 5.255 Mitgliedern ist die Fortuna der größte Klub, es folgen der Betriebssportkreisverband (5.148), der Verein für Sport und Freizeit Düsseldorf-Süd (3.004) und der ART (2.279).